

So dat se voort meer
 leueden in eyne voort
 ganne der doegden
 vnd gade dienende
 lauende vnd dancken
 de dat hee se so mit
 mit syne genaden
 versien hadde dor
 anthoni synen
 knecht des mote
 he syn gebenedyt
 die syne creature al
 dus versien kan in
 tijt vnd in ewichheit
 Amen *Nie beginne
 somghe wordelen die
 broder egyptus plach
 to seggen to syne bro
 deren vni beginnt al
 dus*

Die genade ga
 des vnd dogede
 syn recht als eyn led
 der vnd eyn weg in
 den hemel mede to
 klimmen vnd die quat
 heiden vnd die sunde
 sint recht als eime
 ledde mede nedere
 to klime tot d'hellen

Die sunden sin recht
 als eyn venijn die
 dogde en die gude
 werke als en dri
 arkel Die genade
 trecket genade to
 oer vnd die eyne
 sinde trecket die
 andi to oer Die
 genade wil mit ge
 priset wesen die
 sinde will mit ge
 lastert wesen god
 roset in der oit
 modicheit vnd luid
 samheit is eyn figu
 re oit eyn gedaen
 te daer aff Die pur
 heit des herten
 saet gade mee die
 vinctheit eot en en
 trecket en in 16
 dattu mynest du
 salst gemynt wer
 den dienst du sal
 gedient werden
 Salich is die die
 mynet en mit en
 begeret allene

gemynnet to werden
weder **Halich** **olje**
die ontfiet en mit
allene enbegeert
weder ontfien to
werden **Halich**
is hy die sint en
mit enbegeert alle
ne gedient to wesen
vnd want die gro-
te dinge sint dare
sime entomende die
omvysen dar mit to
Dat sint de die
grote en minne
dinge vnd wie dat
heuet die mach
ouele vallend **Dat**
reest is dattu
alle tribulacien
die di beiegent
sime godin vrede
lides **Dat** ander
is dattu van al-
len dingen die
du doet vnd die
du ontfangest mee
verotmodiget
werdest **Dat** derde

is dattu die guden
trouwliken mynest
die mit den ogen des
lichams du mit souwe
en machest **Al** dat
van den wettliken
menschen meest woert
vsmact en gelaten
dat woert van gode
en van syne heiligen
meest gemynnet vnd
begeert vnd ontfangen
Vnd dat meest begeert
woert van welken
menschen dat woert
meest gehaecte vnd
gelaten vnd vsmact
van gode en van den
heiligen **Want** alre
die onsaligen mensche
mynen solde dat haet
hy vnd dat hy haten
solde dat mynet hy
Broder agidius vrag-
de ene andr broder
vnd segde heuestu
ene gude ziele hy
antworde om wed-
broder ich en weets
mit do seide hy vme
weder halich berou-

heilige oir medicheit
 helige mynne vñ he
 lige frolicheit dese
 maken ene gude zie
 le en ene helige ziele
vanden thesme

Alle dat men den
 ken off seggen
 off sien mach off taf
 ten de enys mit to
 legen tegen die dinge
 die men noch dencken
 noch spreken noch
 sien noch tasten en
 mach. Alle die wisen
 vñ die heligen vñ
 die geweset hebn off
 syn vñ sollen wesen
 die van gade gespro
 ken hebn off spreke
 sellen en sullen nu
 mermeer van enre
 mogen seggen dat he
 is na dat he is dat
 als enre natelen oet
 to legen is tegen den
 himel vñ eeden vñ

tegen alle creature
 die dar yne sint vñ
 doch dusent weene
 myner. Want alle
 die helige scriffure
 sprekent ons alle sta
 merende to recht
 als en moder mit
 oren iongen bindere
 plecht die oer woe
 de anders mit vstan
 en londen. **H**e seide
 enre tot enre weet
 liden richter gelo
 uen dat die gaue
 gaudis groot synne
 die richt' seide wed'
 ich geloues he seide
 weder ich will di
 bewisen dattu des
 mit engeloues en
 vragede enre wo voel
 is wail di guet
 weet. Die richter
 antwoorde dat id
 bi dusent pont
 werduch was. **D**e
 vragede hi enre off

he dat waille wulde
ome tien dusent pont
geuen hy antwoorde
en en seide ja geene
dat is sonder twiuel
en seker ware dat al
etliche dinge nit to
rekenne en sint tegen
die hemelsteyen ware
ome gauestu dan dese
ome die niet **D**o
antwoorde die rechtste
gelouestu dat die men
schen also voele duet
als hy gelouet he
seide weder die sante
vnd die santynnen
hebn gepint die werlt
to doen die sy vmoch
ten **V**nd die se mit
den werelden mit vol
brengen en mochten
die vnuelden sy mit
heligen begereten
vnd die helige begev
ten vnuelden dat an
den begereten gebrak
Hedde ymand gelouet
he solde comen in

den stat dat melese
ke heiden solden ge
geuen werden **V**nd
wat d' dret mach den
menschen pinnichat
machten die greit ewich
guet sekerheden ver
wachende is **V**nd wat
guet mach den gend
genoechten macten
die die ewige pine v
wachende is noch
tant en sal nymand
ond' der ontfemher
tichat wan hapen
also lange als hy in
desen leuen is want
dat ene gheim holt
dat sy ontfen is men
en moge dat sinelich
verghen **V**ele die
meer en is nymand
so groot ein sunderin
der werlt god en moge
on noch mit genaden
en mit dogaden ver
ghen **V**an der mē
gades **V**nd des ewen
mensche

85
Dat sich vni
ant van synes
eene menschen doe
geden mer & blyt wo
hij gudes mer deel
achtich wesen sal vni
wolsu van alre me
schen doegde deelachtich
wesen so vblide di an
alre menschen doegde
wantu magst ander
lude daegde maken
dat se di se is dat se
die belage vni and
lude ondoegde is die
em waar stuwinge
is dat se di mishagen
Want dit is die wech
der salichat van and
luden doegde blide
vni feelich to wesen
vni dromich van oren
ondoegden vni dattu
alre van andi lude
guet vni modest vni quaet
van di seluen vni and
lude creft vni di selue

vsmact want
somme ander lude
mit een en wille
die en sal mit geeret
werden vni wie mit
bekenne en wille
die en sal mit bekant
werden vni wie mit
gemoyt wille wesen
die en sal mit rusten
die vruchtbaerste
arbeit banen alle
arbeide is guderlike
vni gade dinstachtich
to wesen vni soe
wan sonder myne
geschuwet dat or
is gade vni synen
heligen mit beheg
lich die mensche
woet van sijn selue
dinge arm vni van
gotlichen dingen
ende dar om sal
hij gude dingge my
nen vni alle ander
dingge vsmacen :

Wat is meer dan
gamen gadijs danc
sinnich to wesen
vndeme seluen van
sinen eygenen quade
komen berispen
In deser scholen wol
gult dat ick gestudi
ret hedde van den
beginne der werelt
vnd studigen solde
to den ende to mocht
ick also lange leue
du suet wael dat
die bedelers die ge
ne die elluttellen
em geuen wondri
ken sere dat omme
preisen vnd wat sin
wij onsen heren
gade dan schuldich
to done Du weest
schuldich to wesen
den genen harde
teuwe die di ver
loesen wille van
allen quaden vnde
geuen dy weder

alle guet zamen
van der oetmoedicheit

innand en mach
to der kensse
gadijs come dan auer
mids oetmoedicheit
den werch epwaerts
to game is ned weert
to game **W**an alle
derfuis en alle ge
ualle die inder werelt
schijn an sin anders
mit to getome dan
oornits sheffenisse
des honedes als men
in den gene mercken
mach die in den he
mel geschapen was
vnd in adam en in
den phariseus vnd in
vde andri mensche
Wan vele guder ding
syn danc geschien
uermits neder bugen
ge des honedes als
it wal schijnt inder
heligere maget marc

in den publicken in den id is vnd dat die
 heiligen moedeneer vnd vñ mensche syn quat
 vele andr. Is dattu die heid em seluen to
 ganc gadijs bekennest du legge salich is he
 bist schuldich dyn hont die sich selue vor
 neder to negen Is dattu die den menschen also
 dyn sunden meelest snode helt als he
 du bist gelucke schuld omie selue vor gade
 dich din hont neder heldet. Salich is
 to negen mer wie den lij die sich selue
 gene die van synre me oedelt want
 boesheit begeert to he salte mit geoe
 wesen. Enn geact doe dalt werden. Salich
 outmodichat in den is he die na eyne
 menschen is dat he andr guet duncken
 sich selue bekennē vñ gehoersamheit
 syn gud an alreit to trarie to wesen. Ich
 rekennē oir ein hēli trauveliken wan
 ge telige doe out dert want dat he en
 modichat to wesen die apostelen gedan
 auer to gene dat an na na dat se mit
 mit to or horet vñ den heiligen geist
 dat vor syn eygen vñult weren die
 mit to halder dat vrede vñ eyndeack
 is dat men gade al ticheit halder wil
 kenne guet to freud die moit alle men
 salte des genen dat schen boue em re
 kenne to wesen.

Salich is he die vns

worden vnd vns sinner
seder anders mit ge
sien enbegeet to
wesen dan in der
schikinge daerem
die gracie gadijs in
bewijst heuet **S**a
lich is hee die die
apenbaringe gadijs
behaldeu vnd ver
bergen kan want
daer enis niet so
hemeliken god en
sult apenbaren als
is en behaglick is
war die heiligste
van der werlt en
seluer rekende die
meeste sinder to
wesen van der werlt
daer were die outmo
dicheit in gelegen
Outmodicheit en
kan mit spreken vnd
lidsamhat en wil

mit spreken **O**utmo
dicheit dinket my
recht wesen als en
blijuen want als die
blijuen vuerliche **S**e
ge maket en men
daer niet aff na en
vyncket also scheidet
outmodicheit alquait
vnd is en vrant alre
sinder vnd doet om
selue vor mit rekene
Ouermits die out
modicheit vint die
mansche genade bi
gade vnd mit sinen
euen recht als en
grot konig die sin
dochter de he tot
eyner stede sende
wolle mit setten en
solde op en onge
trent weder spenich
honorich peert mer
op en sacht modich
eit peert dat wael

getemet were vñ
 effen ginge. **Also**
 giff god syne gena
 de den houerdigen
 mit meer den eut
 modigen vñ den
 sachtmodigen
van den vruchte
gades

Die helige vrucht
 des heern vee
 deinet den onrechte
 vruchten en bewaert
 die gude dy mit geyn
 re tongen vñ gespre
 ken en mach werde
 want die vrucht des
 heren is eyn ouer
 grote gane gadi die
 allen menschen nyet
 geguen en is die mit
 envreuchtet schijnt
 recht off hee mit on
 hedde dat he vlysen
 mocht. **Die furchte**
 des heern regeret en
 bewaert den mensche

vñ doet ene to ge
 naden comen ymant
 die grane gadihedde
 die vrucht gades
 solde ene bewaren
Wen heuet hij
 die gracie gadi mit
 die vrucht doet sy
 ene to comen. **Alle**
 redelicken creature
 die gevallen syn en
 ween mit gevallen
 hedde sie dese genade
 gehat. **Dese helige**
 gane enhoert yma
 de to dan den santen
 vñ den santinnen
 vñ wo die mensche
 mer gien heuet
 wo eutmodiger vñ
 vruchtiger is. **W**en
 die doget dat siet
 die mensche mynst
 yn oefenen en is mit
 mynre dan die ande
Eyn mensche die
 synen god so seer o
 loecnt heuet dat

hij des dodes wer
dich is mit wat
sekerheide mach he
vor sinen tegenwe
dichat comen **Salich**
is he die ene sel
uen warachtich
Kent in ene kerker
to wesen in deser
werlt and die alint
verucht to stoene
Widmer meer en is
die mensche seker
in deser werlt dar
he onder sine vi
anden is **D**at is
onmogelick die grie
gandis to verkeigen
vnd dar yn to bliue
dat en sijn mit an
te vnd mit veruch
ten die veruchte
gandis doet denne
menschen outmo
dicken gehorsam
wesen **W**o wo dat

hij meren veruchte
heuet wo hij mer
bidt vnd dat en is
gene elene game
Van lidenheyt

Do wie om ga
dis willen gee
ne **S**chuldclik liden
die sal hastelick
comen to der grof
genaden **W**o en
here deser werlt we
sen vnd setten den
vuct in die ander
werlt **E**o wat die
mensche doet dat
sijn guet eler quade
dat doet he sijn selue
Dar vnn en saltu
di mit toeren al
doet di ymant on
recht mer hebbe
medeliden mit em
Wo die mensche

beender is tribulaci
en to liden vnd on
recht om gades wilu
So he groter voega
de greeken is en mit
meer **S**preket dare
ymant quat van
die help en **G**echt
dare ymat van dy
dat offer gade op an
der lude worde en
werke saltu preisen
vnd die dy saltu
lachen **V**nd dare
om saltu als ymant
mit dy kuen will
welte dat winnen
se eluck dat **V**nd
so ymant geen
onrecht vnd doet dy
ymant onrecht dat
lide **S**chuldelen om
dye myne gades vnd
yn blatenisse dyne
sinden **V**nd en we
sden euene mensche
geyn hinder **A**vee

reck en to gade of
dy machts **D**at is
vde bace en grot
onrecht sinder
muremyngte om
die myne gades to
liden dan hondert
hongermyngte mensche
ten to geuen vnd
lange tijt to waften
to der euende to vnd
wat batet dan man
schen en schuen
rechtelous to ma
ken vnd synen luy
am vech tribulac
an to done vnd gen
ongeluck van syne
euene menschen
mogen liden dare
hee vech mere loe
nes sald aff ontsaen
dan van alle dat he
mit syne eygene
willen door mach
onrecht to liden
sond' muremyngte

purget die sūde
vele meer dan vī
tortinge der trene
Salich is he die ge
nen troest en heif
thet noch ontfan
get van eyngere
creaturen die ond'
den hemel is. **A**l
dat guet dattu he
nest salu belien
van gade gudor
ontfangen to heben
Van alle creature
vdrict vī ongenoch
te van dīne sūde
Al weet dat om
mensche al dat guet
gedaen hadde en
noch dede dat alle
menschen mogen
gedan heben en noch
dīne suldor vī he
sich selue van dīne
wace besege solde

sich den gode otreane
vinden. **E**n broder
vragde em eyne vī
segde wat sullen wi
doen of dat vī vnsi
tiden vele tribulacien
op stonden he ant
worde em weder al
weet dat onse hee
stene en beselinge
van den hemel
licte neder comen
se soldor ons mit
deren weren vī
alsulike als wien
sen soldor mer alle
vdrict solde vī
i gemuchte vī van
delt werden want
also als den gene
die eyne quaden
willen heuet dat
gude in dat quade
vī wandelt wort
also wer om out

Dat quade veerwan
 halt yn dat gude
 die enen guden wille
 heuet want alle die
 groten gude vñ
 alle die grote qua
 de sin binne in den
 menschen vñ men
 en mach die mit sien
Gude man doen
 giet vñ liden die
 quaden weder den
 sin dinc stappen ver
 toert to wesen so
 kenne out dattu
 weerdich bist allen
 creaturen weder ge
 woerken werden
Van allen creatu
 ren saltu gerne ge
 moiet wesen want
 du heues vñ int va
 en allen gelyngt
 to werden Dat is

een grote dogde
 ene menschen en
 selue to vwinne
 want die sich vñ
 wynt die verwinnt
 al syn viande me
 de vñ sal to allen
 gude comen dat
 were een grote
 dogde liete ym
 ymand van allen
 menschen verwinne
 want een sulken
 menschen were
 een here der werlt
Eyn peet is van
 edele naturen
 want wo sere dat
 id lopt nochtant
 mach die gone die
 dar op sittet dat
 wendon vñ kenen
 vanden ene wege
 to den andr vñ
 sturen dat dar

In dat hebu wil
Also solde on ene
mensche en selue
in synre deusichheit
van ene anderen
en dat en geyen
En religiose cla
gede enis van
eyner swaren sin
den gehorsamichheit
die en gehaten was
dar dese broeder to
segde veynt wo
du mer muermuri
erst in dmer deus
tichheit wo du to
die selue mer be
lastes **W**o wo du
si outmoedighen
Onder dat gebot
der horensamichheit
geue wo dattu
is de lichter en
sotter sal wesen.

to done du en wilst
mit genedert wesen
in deser werlt vñ in
die ander werlt ge
eyt wesen **D**u en
wilst mit arbeiden
vñ nochtant wilstu
rusten du en wolt
niet verliesen en
nochtant wilstu win
Dat is en wan wort
die mit ane geuen
en wil dat he myn
niet die en sal niet
vkeigen dat he be
geert **E**n wonder
die niet dattu dme
eynen menschen
sontit vtoerst
want martha die
nochtant guet was
wilde den heeren
toernich maken tegen
oec natuereliken sustre
do si dar mit vncacht
op muermurede
prynce dant samich
vñ degansamich vñ

stede tegen die ge-
 deerte vnd lide ver-
 suldeliken druk vnd
 ongenoechzen. **W**
 all dit en is anders
 mit dan dy seluen to-
 ewinnen want ziele
 to gade treckene is den
 menschen clame. **I**
 en sy dat he sich selue
 verwinne. **Van formol**
dichheit vñ sekerheit
des herten

In ledich menschte
 verlost dese wer-
 lt vñ die ander en
 doet en selue noch
 ny mynne bate dat
 is ongenoechlich. **S**on-
 der vñ sonder ar-
 beyt die dogaden to
 verlegen. **E**n iont
 mensche die den ar-
 beyt scouwet die seu-
 wet dat rike der
 hemelen. **D**ie mensche

solde sorghevellich
 wesen die genade
 die en van gadege-
 gouen is teuvelich
 to waren vñ arbe-
 den dat mede want
 diuile verlost die
 werlt en mensche
 om der blade wiln
 vñ dat korne
 om dat kaff dat
 is mer die gaue
 gadijs korne ver-
 waren dan korne
 verlegen want
 alle kan sy en
 mensche verlegen
 vñ he sy mit ver-
 waren he en sal
 nimmer rike wer-
 den. **O**wo vele
 wateren solde in
 die tyder dogaden
 en lyet vñ die
 mensche beget
 van gade lone
 sonder mate en
 sonder eynde en.

wil mit maten to
eyne tijt en dyne
Die sonder mate en
eynde gemeynt vñ
geloent wil wesen
die is schuldich sond'
mate en sonder eynde
to minnen vñ to
dyne **G**halich is he
die om die myne
gadio syne licham
veuchtbar maket
vñ van den gude dat
he doet ghen loen
ind' erden begett
Gogede ymant to
enen seer armen me
schen dat dinc leue
ich die der dage
lant dinc oerber med
to done vñ moge
dar eyne groten
schat mede vreyen
dar dinc dat ons
geloent is dat is on
se licham alle die
tijt onser leuens

en is vercht mit max
dan diee dage wolke
gemeynt so pindy to
wonne want arber
des du met du en
solt mit rusten vñ
alweer alle dat land
vñ alle die wingar
den vand' avert en
menschen die se nit
en ofende noch ofend
endede wat veuchte
solt hy dar aff boere
wer heuet en men
sche ey luttel land
off wingarden vñ
dat walle gebou
wet hy v reiget
dar vele veuchten
aff is dat verant
quait doen wille
hy begett seldom
ymandes rant dar
to eyer wille he
guet don so vart
veaget he mit vele
menschen dat is

en gemeyn woert
op die hape van dy
nec gheboerte endarf
sin dyne potten mit
dy vuer setten Nu
mer guet enst die
and guden willen
heuet he en prnd
yn guden willen
mit guden werken
te vullenbrengen
want dar vmb
giff god den men
schen genade op
dat he se volgen
sole mit den werken
En mensche die
seer vwoftet schein
to wesen dat enst
dgen broder egidint
dat he en trosten
wolde he segedde
wes' prnd' wael
to hein vnd du salt
getroest werden

want id en sy dat
ern vdwelt gude
stede beeyden in en
seluen hij en sal gene
troest in dar creatu
een vinden **V**th moeth
te wael waerachtich
zweren dat so wie
sich seluen dat iude
gadis Licht dat he
en selue dat beswert
Vnd wie en dat
esweret die vlichtet
en vnd vigne god
den menschen dat
doden dat oeren luth
am dat best were
in deser weelt dy
dye ander weelt ge
maket heuet die
heuet ou dese we
elt gemaket vnd dat
gude dat he in die
onder weelt genet
dat mach hij ou in

der werlt geuen
vnd dat licham
gemet des gudes
der ziden want
beide dat guet dat
quade der ziden
comt ouer op den
licham. Nu solde
enich mensche enige
konst konne daren
he mit om gearbeit
enheuet. wensu dat
grote hern dwasen
menschen groten ga
uen geuen neyn si.
Gude werck syn en
werck to allen gude
quade werck syn en
werck to allen quade
den. **A**lsich is he
die w. van ghene
dingen vnder den
hemel ongeschichten
wort vnd die van

allen dingen die
he suet vnd hoert
syn oerker prout
to trecken. **H**u be
gint een spiegel
der volcomenheit
dan der mynne brin
der straet in beginne
18

Dit overke is
Ligadert to
sonigen alden le
genden die sunte
feamascus gesellen
in alre handeste
de schreuen en schre
uen. **S**unte
feamascus makede
der regel die weste
reformeerde die
pauwe Innocen
cius send' bullen
die and' makede